

Wohnungsgeberbestätigung

(§ 19 Absatz 3 Bundesmeldegesetz)
zur Vorlage bei der Meldebehörde

Hiermit wird der Einzug in bzw. Auszug aus folgender Wohnung bestätigt:

Straße, Hausnummer, Zusatzangaben (z.B. Stockwerks-/Wohnungsnummer), PLZ, Ort

Folgende **Person/Personen** ist/sind in die angegebene Wohnung am _____ ein bzw. ausgezogen:

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Familienname, Vorname | Familienname, Vorname |
| Familienname, Vorname | Familienname, Vorname |
| Familienname, Vorname | Familienname, Vorname |

Angaben zum **Wohnungsgeber**:

| |
|--------------------------------------------------------------------|
| Familienname, Vorname |
| bei einer juristischen Person deren Bezeichnung |
| Straße, Hausnummer (einschließlich Adressierungszusätze), PLZ, Ort |

Datum, Unterschrift des Wohnungsgebers oder des Wohnungseigentümers (**bei Eigennutzung ist ein Eigentumsnachweis vorzulegen z.B. Kaufvertrag oder Grundbuchauszug**)

Angaben zu der **vom Wohnungsgeber beauftragten Person**:

| |
|--------------------------------------------------------------------|
| Familienname, Vorname |
| bei einer juristischen Person deren Bezeichnung |
| Straße, Hausnummer (einschließlich Adressierungszusätze), PLZ, Ort |

Datum, Unterschrift der vom Wohnungsgeber beauftragten Person

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die oben gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen. Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Einzugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Einzugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.